Menschen und Beziehungen zu pflegen, lohnt sich für alle

Autor(en): **Noser, Marianne**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **87 (2009)**

Heft 10

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Menschen und Beziehungen zu pflegen, lohnt sich für alle

Von Marianne Noser, Chefredaktorin

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Walter Roderer hat über Jahrzehnte hinweg Zehntausende von Menschen zum Lachen gebracht und sie die Sorgen des Alltags vergessen lassen. Im spannenden Interview mit Annegret Honegger (ab S. 24) erinnert sich der beliebte, bald neunzigjährige Volksschauspieler an seine Zeit auf der Bühne, er erzählt, wie sein Leben jetzt aussieht, und verrät, **dass er heute auch über sich selber lachen kann** und weshalb er keine Angst vor dem Tod hat.

Bis zum Tod in den eigenen vier Wänden bleiben zu können, das möchten die meisten älteren Menschen. In der Realität ist dieser Wunsch aber mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden. Zwar bieten private Organisationen und Einzelunternehmen entsprechende Dienstleistungen rund um die Uhr an. **Doch die Pflege zu Hause hat ihren Preis,** und der liegt für viele weit ausserhalb ihres Budgets. Redaktorin Usch Vollenwyder hat sich mit dem wichtigen Thema (ab Seite 6) intensiv auseinandergesetzt und Marianne Weber, Fachfrau für Sozialberatung bei Pro Senectute Schweiz, gefragt, worauf es bei der Pflege zu Hause vor allem zu achten gilt.

Der 1. Oktober ist der «Tag des Alters». Pro Senectute erinnert deshalb in einer gemeinsamen Aktion mit der Swisscom daran, wie wichtig es gerade auch in der zweiten Lebenshälfte ist, soziale Kontakte zu pflegen. **Mit dem Slogan «Denk dran. Ruf an.»** appelliert die Stiftung dieses Jahr an die Solidarität mit der älteren Generation und will alle – egal ob Alt oder Jung – ermuntern, am internationalen Tag des älteren Menschen zum Telefon zu greifen und eine ihnen nahestehende Person anzurufen. Mehr zu dieser Aktion, aber auch zum spannenden neuen Projekt der Telefonketten, erfahren Sie auf den Seiten 16 und 17. Machen auch Sie mit, liebe Leserinnen und Leser! Ich bin sicher, dass Sie mit einem Anruf sich und anderen Freude bereiten werden.

Freude an ihrer Beschäftigung hat auch Hündin Onda. In der Reportage ab Seite 33 begleiten wir **die hervorragende Trüffelsucherin zu den Hängen der Rigi,** wo sie die «Diamanten der Küche» aus der Erde buddelt. Denn die teuren Knollen wachsen nicht nur im Périgord oder im Piemont, sondern auch bei uns in der Schweiz.

Ich wünsche Ihnen von Herzen goldene Herbsttage

IMPRESSUM

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 87. Jahrgang.

Redaktionsadresse
Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail info@zeitlupe.ch, www.zeitlupe.ch

Herausgeberin
Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktion
Marianne Noser (nom)

Redaktion
Annegret Honegger (agh), Gallus Keel (gk), Usch Vollenwyder (uvo), Karin Zahner (zak)

Leitung Bildredaktion
Nicole Spiess
Grafik/Layout/Produktion
Nadia Lattmann (verantw.), Martin Hauzenberger (hzb), Pascal Birchler, Carolina Grap (Korrektorat)
Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Eva-Maria Jonen, Kurt Seifert (kas)
Verlagsleitung a. i.
Sandra Geiger
Lesermarkt
Heidi Jauch (juh)
Redaktionssekretariat
Ursula Karpf, Belén Delay

Abonnemente, Adressänderungen
Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13, Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich, info@zeitlupe.ch
Abonnements- und Einzelverkaufspreise
10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.– (EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–, Einzelverkaufspreis CHF 5.– (Kioskpreis)

Zeitlupe als Hörzeitschrift
SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32
Inserate Ziegler Druck- und Verlags-AG, Postfach 778, 8401 Winterthur, Pablo Vecchi, Telefon 052 266 99 94
Michael Metz, Telefon 052 266 99 85
Kleinanzeigen Tarife/Adresse auf Seite 46
Druckvorstufe Bilder, Druck und Expedition
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Auflage 70 612 Exemplare (WEMF 2008), Leserschaft 165 000 (MACH 2009-2) – ISSN 1420-8180
Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann die Redaktion keine Haftung übernehmen.
Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezügerinnen und -Bezügern das Gratisabonnement der Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.
(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)

Die nächste Zeitlupe erscheint am 20. Oktober 2009.